



Dr. Mtaness Bishara

Facharzt für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie
Ambulante Operationen, Parodontologie, ästhetische & plastische Gesichtschirurgie

Patienteninformation zum postoperativen Verhalten

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

durch eine entsprechende Vorbereitung und Ihre Mitarbeit nach einem operativen Eingriff haben Sie selbst Einfluss auf den Erfolg der Behandlung. Durch Beachtung der folgenden Hinweise können unvermeidbare Folgen nach operativen Eingriffen im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich, wie Schwellungen, Blutergüsse und Mundöffnungseinschränkungen gemindert werden:

Solange die Betäubung noch wirkt, dürfen Sie nicht essen, um Bissverletzung zu vermeiden.

Autofahren lassen Sie sich bitte von einer Begleitperson fahren. Das KFZ-Fahren nach einem chirurgischen Eingriff können wir nicht verantworten

Kühlung kühlen Sie bitte den OP-Bereich während der ersten 2 Tage von außen mit einem feuchtkalten Umschlag. Dadurch werden Schmerzen oder eine Schwellung vermindert.

Verzichten Sie bitte auf Nikotin, Alkohol sowie aus Kreislauf anregende Getränke, wie Cola, Kaffee oder Tee sowie körperliche Anstrengungen für mind. 3 Tage (bei größeren Eingriffen Länger), da diese die Nachblutungsgefahr wesentlich erhöhen und verstärkt zur Wundheilungsstörungen führen können. Sport erst nach Abklingen aller Beschwerden möglich.

Mundpflege Zähne putzen(unter Aussparung des Wundgebietes) ist erlaubt und wichtig. Spülen Sie am OP-Tag auf keinen Fall den Mund aus. Mundspülungen 2-3-mal täglich mit Chlorhexidin-Mundspülung, Kamillentee oder auch Salbeitee (nicht häufiger)

Nachblutung Um diese Komplikation zu verhindern, sollte der vom Arzt aufgelegte Tupfer für ca. 1 Std. mit leichtem Kau- bzw. Wangendruck im Mund belassen werden. sollte es zu einer späteren Nachblutung kommen, nochmals

ein sauberes geknotetes Stofftaschentuch (kein Papiertaschentuch) oder ein Stück Mullbinde (Autoverbandkasten) auf die blutende Wunde legen und kräftig zubeißen. Auf keinen Fall sollten Sie ständig ausspucken oder den Mund spülen.

Kieferhöhleneröffnung Bei Verschluss der Kieferhöhle sind Schnäuzen der Nase, Pusten, Saugen (einschließlich Rauchen) für 12 Tage verboten. Beim Husten und Pressen öffnen Sie bitte den Mund

Kontrolltermin/Rezept Halten Sie die mit unserer Praxis oder Ihrem Hausarzt vereinbarten Kontrolltermine ein. Eine regelmäßige Wundkontrolle und zeitgerechte Nahtentfernung ist sehr wichtig.

Wir wünschen Ihnen gute Besserung!

Ihre Ärzte und Assistenzpersonal